



ANSICHT SÜD

# Anwohner-Info Neubau Bootshaus

Info-Veranstaltung  
18. März 2026



# Verein

- Im Juli 1916 gegründet, einer der ältesten Vereine im DKV
  - 1927 Zusammenschluss mit Hansa-Germania,
  - 1929 mit dem Uhlenhorster Kanu-Verein → Eule
- Zerstörung aller Bootshäuser im 2. WK
- Neues Zuhause am Osterbekkanal ab 1960
- Anbau in den 1990er Jahren
- Aktuell 300 Mitglieder im Wandersport, Jugend, Drachenboot, SUP und Rennsport
- Kooperationen mit Hamburg Wasser, Hamburger Stadtreinigung, Hamburger Sparkasse, FF Winterhude, Röver-Stiftung, Stadtteilschule Winterhude



# Zustand und Neubauwunsch

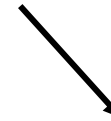
- Großes Jubiläum 2016, große Pläne für die Zukunft
  - [Jubiläumsschrift](#)
  - Erstes elektrisches Trainingsbegleitboot in Hamburg
  - Wunsch nach Aufnahme neuer Mitglieder und weiteren Kooperationen
- Gutachten Bootshaus 2017: Lebenszeit erreicht
- Wirtschaftlichkeitsuntersuchung 2023: Gebäude nicht sanierungsfähig und nicht aufstockbar
- Vereinsbetrieb durchgängig ohne Zuwendungen, Neubau jedoch finanziell unmöglich
- Suche nach Unterstützern und „Töpfen“
  - → Bundesprogramm SJK
  - Projektskizze Mitte 2022, Zusage Dezember 2022
  - Im Winter 2023/24 durch Haushaltsstreit fast gescheitert



# Projekt „Kanucentrum Osterbek“



**Ersatzneubau eines Boots- und Vereinsgebäudes**  
Finanziert aus Bundes- (45%) und Landesmitteln (55%)



## Bundesprogramm

Sanierung kommunaler Einrichtungen  
in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur  
<https://www.sport-jugend-kultur.de/>

## Stadtentwicklung

Masterplan Active City  
Hamburger Integrationskonzept  
Hamburger Engagement Strategie  
Hamburger Landesaktionsplan Inklusion  
Hamburger Klimaschutzplan  
RegenInfraStrukturAnpassung (RISA)  
Klimaschutzkonzept Hamburg-Nord

# Wesentliche Projektbeteiligte



Ebene	Organisation	Rolle
Bund	Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR)	Fördergeber Bund (45%)
Freie und Hansestadt Hamburg	Finanzbehörde	Fördergeber Kommune (55%)
	Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen, Oberbaudirektor	Stadtbild und Stadtentwicklung
	Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen, Bundesbauabteilung	Baufachliche Prüfung
Bezirksamt Hamburg-Nord	Fachamt Sozialraummanagement	Fördergeber Verein, Betreuung, Quartiersbezug
	Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung	Gebäudeentwurf
	Klimaschutzteam	Gebäudeanforderungen
Verein	HANSEAT Verein für Wassersport e.V.	Bauherr
Weitere	Kompetenzzentrum für ein barrierefreies Hamburg	Anforderungen Barrierefreiheit

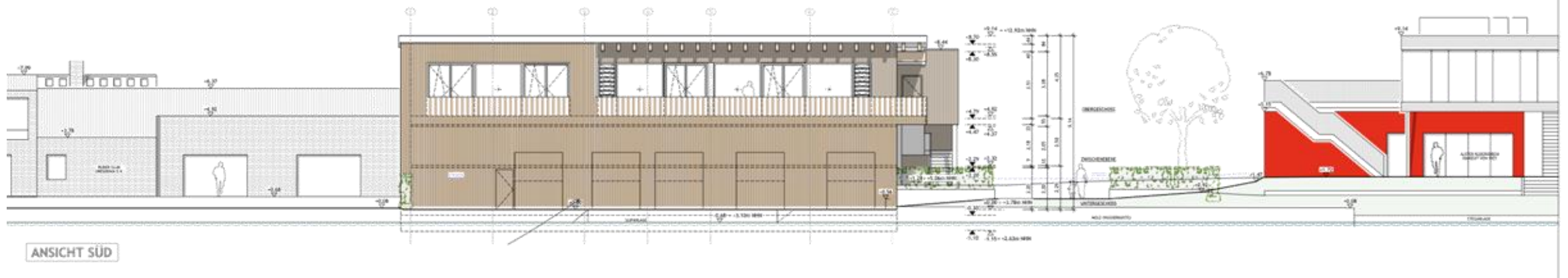
# Zentrale Planungsbeteiligte



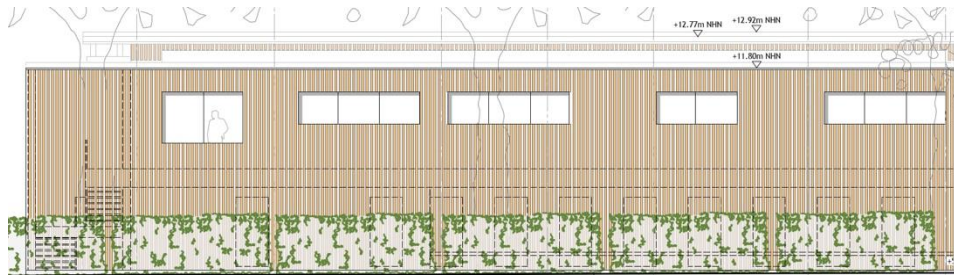
Organisation / Büro	Rolle
KVL Bauconsult GmbH	Projektsteuerung/-leitung (delegierbaren Bauherrenaufgaben)
rimpf Architektur Gesellschaft für Architektur- und Generalplanung mbH	Objekt- und Freianlagenplanung
Lindner SE	Technische Ausrüstung (TGA)
KREBS+KIEFER Ingenieure GmbH	Tragwerksplanung
Schreyer Ingenieure GmbH	Energieeffizienzexperte, QNG-Vorgaben

# Gebäude-Eckdaten

- Zweigeschossiger (Ersatz-)Neubau in gleicher Grundfläche
- Auflage: Höhe maximal wie ARV Hanseat (rechts im Bild)
- Höhe Nordseite 12,05m (NHN), Kanalseite 12,92m (NHN, Firstpunkt)
- **Erhöhung um ca. 2 m gegenüber Bestand**
- Hybridbauweise (UG-Stahlbeton, OG Holzbau)
- Ca. 550 m<sup>2</sup> pro Geschoss
- Effizienzhaus 40 Standard
- Moderne Wärmetechnik, Kühlung und PV, extensives Gründach
- Barrierefreiheit durch Absenkung des Gebäudes, Aufzug und Außenanlagen



# Gebäudeansichten und Außenanlagen



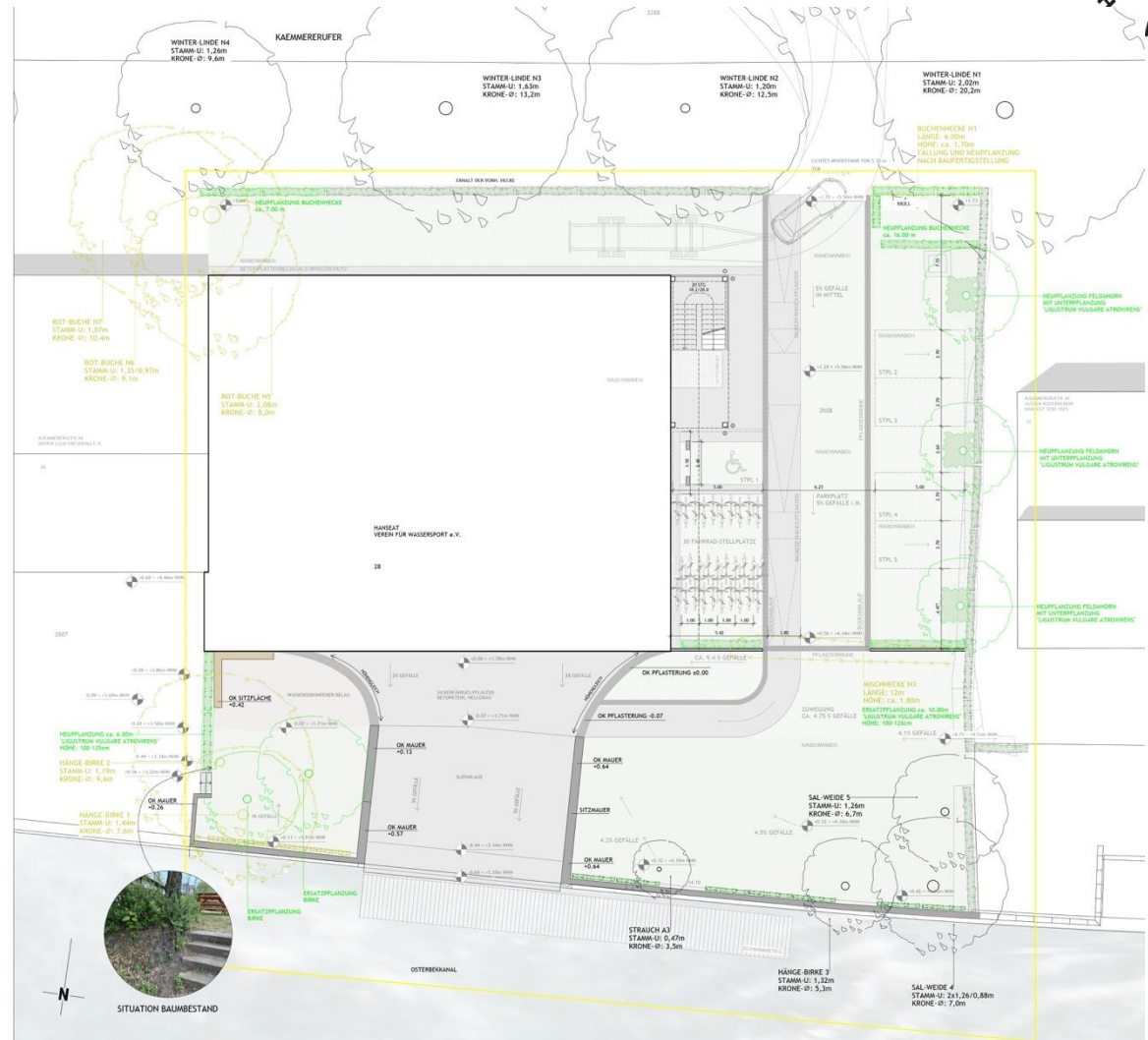
Ansicht Nord (Straße)



Ansicht Ost

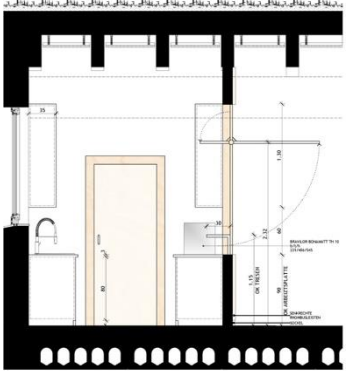
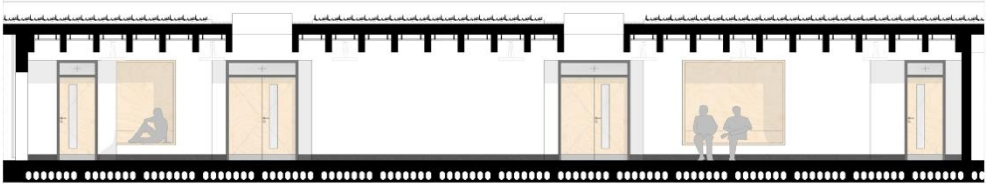
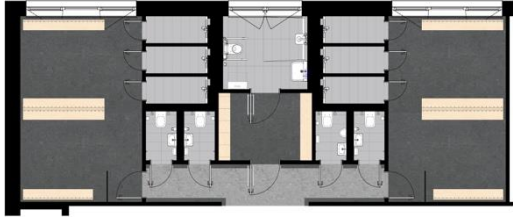
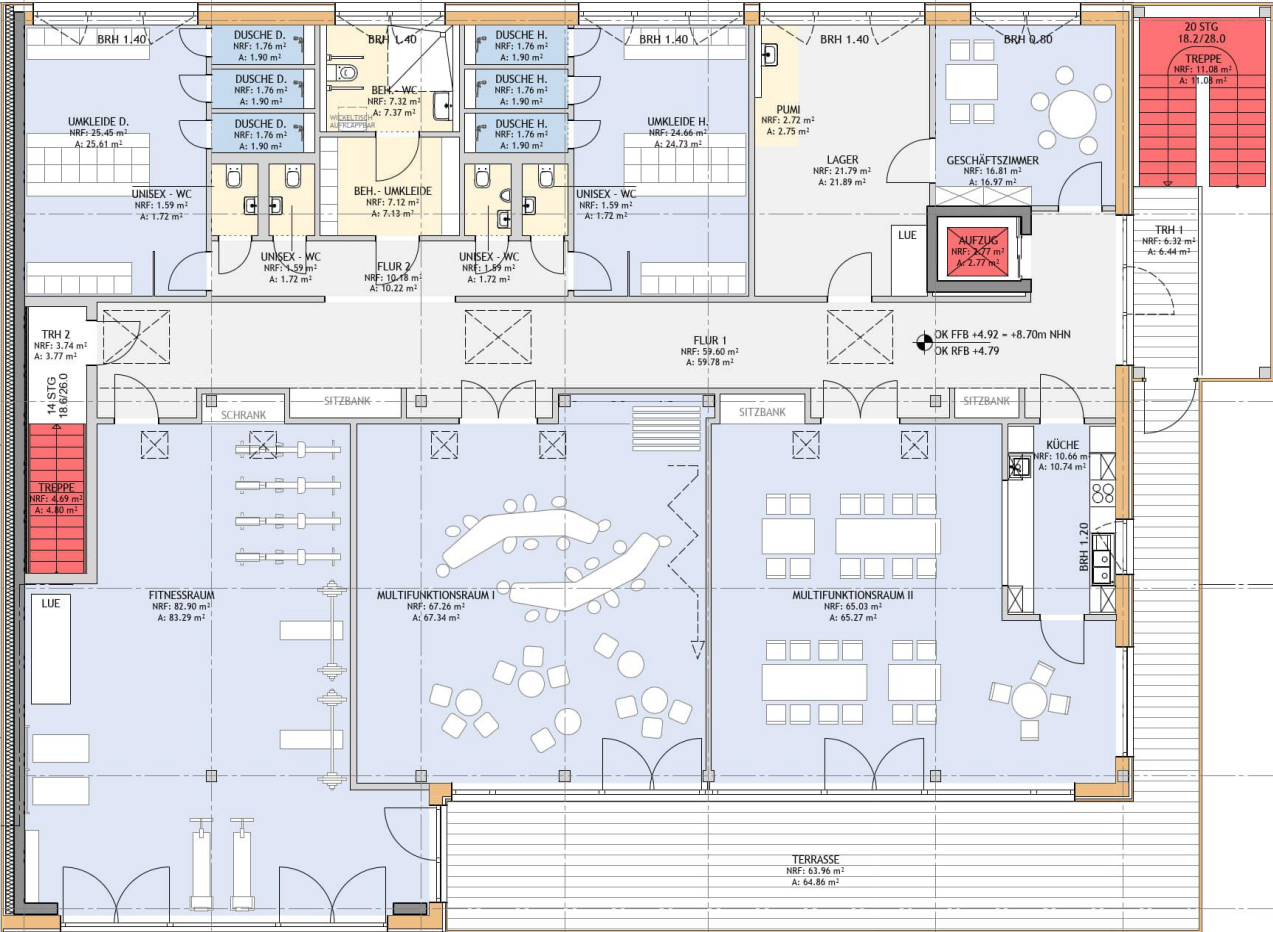


Ansicht Süd (Osterbekkanal)



Außenanlagen

# Grundriss OG - Vereinsräume





# Bauablauf

- Vorbereitende Maßnahmen
  - Fällungen und Baumpflege im Februar 2026 abgeschlossen
  - Auslagerung Boote und Material in Eigenarbeit
  - Einrichtung Außenlager
  - Ggf. noch Übungen der Freiwilligen Feuerwehr Winterhude vor Abriss
- Bauabschnitte
  - Entkernung und Abriss des bestehenden Gebäudes sowie der Slipanlage (aktuell für Juli 2026 geplant, ohne Gewähr)
  - Errichten Ersatzneubau und Herrichtung der Außenanlagen (aktuell ab Herbst 2026 bis Herbst 2027)
- Zeitplan besteht und wird laufend angepasst
- Baugenehmigung ausstehend/verzögert

# Einschränkungen

- Bautätigkeit: werktags zwischen 7 Uhr und 20 Uhr
- Temporäre Halteverbotszonen (Flüggestraße, Kaemmererufer) bei Materialanlieferung und Einsatz von großen Baustellenfahrzeugen
- Geänderte Verkehrsführung (Fußgänger) an der Südseite Kaemmererufer
- Temporärer Entfall von Parkplätzen (Kaemmererufer, Bereich Hs-Nr. 26-28)
- Temporäre Geräuschemissionen bei Abbruch und Herstellung Ersatzneubau
- Bauablauf wird mit ausreichend Vorlauf (soweit bekannt) auf Webseite bekanntgegeben → [www.hanseat-hamburg.de](http://www.hanseat-hamburg.de)





# Nutzungen und Wirkungen

- Neue Kooperationen im Quartier möglich
- Nutzungen durch Institutionen, Initiativen, Vereine und Verbände im Bereich Sport, Kultur, Bildung und Jugend
- Zentrum für Kanurennsport und Nachwuchsförderung
- Gelegentlich private Nutzungen durch Mitglieder
- Keine freie Vermietung für Partys, Hochzeiten etc.
- Quartiersgenossenschaft im Gründungsprozess
  - Zusammen mit Stadtteilkulturzentren, Schule, Kirchengemeinde und Wohnungsbaugenossenschaften
  - Gemeinnützige Arbeit für den Stadtteil, z.B. Sicherheit auf dem Wasser
  - Finanziert durch Stromerzeugung und Energy Sharing

Kontakt:

[neubau@hanseat-hamburg.de](mailto:neubau@hanseat-hamburg.de)

